



Pfarre Penzing St. Jakob stellt sich vor

Älteste Pfarre im 14. Bezirk

Die Pfarre Penzing St. Jakob ist eine der größten Pfarren im 14. Bezirk. Sie umfasst ca. 17.000 Einwohner, darunter ca. 40% Katholiken.

Die Pfarre Penzing St. Jakob ist die älteste Pfarre des Bezirks. Die 1267 erstmals urkundlich erwähnte Kirche wurde vor 1330 zur Pfarrkirche erhoben. Das Gotteshaus hat seinen gotischen Charakter erhalten, obwohl es unter Maria Theresia 1758 vergrößert wurde. Die Kirche ist dem heiligen Apostel Jakobus dem Älteren geweiht.

Anlaufstelle für alle Anfragen ist die Pfarrkanzlei, Dienstag bis Freitag, 8 bis 11:30 Uhr

Einwanggasse 30, 1140 Wien

Tel.: 894 61 93 Fax: 894 61 933 E-Mail: pfarre.penzing@katholischekirche.at

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Pfarrwebsite www.pfarre-penzing.at

Taufe

Anmeldung in der Pfarrkanzlei einige Wochen vorher mit folgenden Dokumenten: Geburtsurkunde und Meldezettel des Täuflings, Tauf- und Trauungsschein der Eltern und Paten

Ministranten

für Kinder und Jugendliche ab der Erstkommunion

Firmung

Mindestalter 16 Jahre im Jahr der Firmung, Anmeldung mit dem Taufschein in der Pfarrkanzlei

Kirchliche Trauung

Anmeldung in der Pfarrkanzlei zwei Monate vor der Hochzeit mit Taufscheinen, Geburtsurkunden, Meldezetteln

Senioren

jeden Mittwoch in der Schulzeit ab 14:30 im Pfarrzentrum

Im Krankheitsfall

Krankenkommunion und Krankensalbung

Rückkehr in die katholische Kirche, Wiedereintritt

Alle Informationen finden Sie in unserem Folder „Treten Sie ein - Comeback in der Kirche“, der am Schriftenstand im Eingangsbereich von Kirche und Kapelle, sowie auf der Pfarrwebsite zu finden ist.

Wandermuttergottes

Marienstatuen wandern im Zwei-Wochen-Rhythmus durch die Pfarre, Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Segnungen

Hochzeitsjubiläen, Wohnungssegnung,...

Neuzugezogene

Jährlich werden ca. achthundert „Neupenzinger“ persönlich besucht und erhalten als Willkommensgeschenk ein Weihwasserfläschchen.

Pfarrfriedhof Penzing

Derzeit steht der Friedhof den Gläubigen aller im ökumenischen Rat der Kirchen vertretenen Gemeinschaften offen, sowie aus der Kirche Ausgetretenen. Einzigartig in Wien ist die Grabstätte für Stillgeborene (Sternenkinder). Möchten Sie, dass ein verstorbener Angehöriger ein Begräbnis am Penzinger Pfarrfriedhof erhält, so melden Sie dies bitte dem Bestattungsunternehmen. Eine neue Grabstelle kann in der Pfarrkanzlei erworben werden.